

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE



NIESKY



Gemeindebrief

Nr. 44 - Aug. / Sept. 2021

**Neige, Herr,
dein Ohr und höre!
Öffne, Herr,
deine Augen
und sieh her.**

2. Könige 19,16



Liebe Geschwister,

Im Leben kommen diese Situationen vor: Wir wissen keinen Ausweg mehr. Wir sind ratlos. Und das macht uns Angst.



König Hiskia ist in einer solchen Situation. Die Assyrer, die einen sehr erfolgreichen Eroberungskrieg führen, nahen mit ihrem großen Heer und wollen auch Jerusalem erobern.

Im übertragenen Sinn erleben wir ähnliche Situationen. Eine Arbeitsstelle ist bedrängend und bietet anscheinend kaum positive Perspektiven. Eine Krankheit kommt immer bedrohlicher näher. Bisher hatte man sie noch einigermaßen im Griff, aber sie wird deutlich schlimmer und präsenter. Eine Wohnsituation ist schwierig, weil der oder die Nachbarn einfach nicht belehrbar sind und uns mit ihrem Verhalten ärgern.

Hiskia tut das, was auch wir tun dürfen: Er bringt die Situation vor Gott. Ja, wir haben die Zusage Gottes, dass er uns nahe ist und dass er uns hilft. Trotzdem dürfen wir ihn drängen, bitten, erinnern. Hör doch mal zu! Sieh doch mal hin! Es geht mir schlecht und ich weiß keinen Ausweg!

Augen und Ohren sind unser Kontakt nach außen. Mit den Augen sehen wir

nicht nur das, was da eben so zu sehen ist, sondern wir nehmen auch Körpersprache und das leichte Zucken des anderen in einer bestimmten Situation wahr. Und mit den Ohren hören wir nicht nur die Aussage des anderen, sondern wir registrieren auch, wie die Tonhöhe ist und den leichten Beiklang der Trauer oder der Freude. Gerade deshalb ist es für uns so schwer, wenn wir schlechter sehen und hören.

Neige dein Ohr und höre: Komm mir ganz nah, damit du auch die feinen Untertöne hörst, die ich gar nicht ausspreche. Öffne deine Augen, damit dir nichts entgeht, wie meine Situation gerade ist. So rufen wir zu Gott.

Und im Grunde wünschen wir uns das auch von unseren Mitmenschen. Sieh doch hin. Höre doch genau zu. Erkenne, wie es mir geht und was ich dir eigentlich sagen und zeigen möchte.

Das macht Seelsorge so anstrengend, wenn wir mit offenen Augen und zugeneigten Ohren beim anderen

sind. Und manchmal überhören oder übersehen wir trotzdem etwas!

Aber dennoch gilt die Aufforderung der Liebe: Hört aufmerksam zu. Seht genau hin. Denn manche Not ist nur im Verborgenen, dafür aber desto schlimmer. Menschen überhören oder übersehen uns deshalb vielleicht.

Gott aber sieht und hört uns. ▲

Eure Christine Pietsch



Herbstwerkstatt tagt in Niesky



Mit dem zweiten Anlauf nach 2020 wird die Herbstwerkstatt der EBU-Jugend vom 01. - 03. Oktober dieses Jahres in Niesky stattfinden. Jugendliche aus ganz Deutschland und den Niederlanden werden an diesem Wochenende zusammenkommen, um das letzte Jahr mit all seinen Besonderheiten Revue passieren zu lassen und das Freizeitprogramm für 2022 auf die Beine zu stellen.

Das Planungsteam hofft auf eine Präsenzwerkstatt. Wie die drei Tage aber genau ablaufen, wird auf den nächsten Planungstreffen entschieden. Deshalb kann noch nichts zum Tagungsort und zur Unterkunft gesagt werden.

In jedem Fall freuen wir uns schon sehr auf ein Wiedersehen in Niesky (die letzte Werkstatt war hier 2014), nachdem

das Frühjahrstreffen online stattfinden musste.

Und wir freuen uns natürlich auch über Kuchenbäckerinnen und -bäcker, die uns am Samstag zur Kaffeepause erfreuen!

Johann Heinrich

Um mit den Jugendlichen am Sonntag nach der Tagung ins Gespräch zu kommen, wäre es eine gute Möglichkeit, nach Gottesdienst und Abendmahl gemeinsam Mittag zu essen.

Die Gemeinde ist eingeladen, etwas Herzhaftes oder Süßes, Salat oder Gemüse, Suppe oder Würstchen, Brot oder Obst, Getränke oder Kuchen mitzubringen. Auch wer nichts spenden kann, ist herzlich willkommen. ▲

Das Traugott – Bachmann – Haus



Aus Anlass der Vorstellung des Traugott-Bachmann-Hauses in der 43. Ausgabe rief ich eine Verwandte mit der Bitte um Bilder an, von der ich wusste, dass sie als junge Frau im ehemaligen Kinderheim tätig war.

Erst nach Fertigstellung der Ausgabe schrieb sie mir folgende Erinnerungen, die ich hier in Auszügen vorstellen möchte, dazu ihre „Fotos vom Kinderheim und den Kindern“.

Sie berichtet: „Für mich war es eine sehr schöne Zeit, noch heute habe ich mit Kindern Verbindung. Ein paar kurze Erinnerungen: geprägt hat die Kinder und mich die Singstunde am Samstag Abend. Für die Kinder bedeutete dies 'spätes Ausgehen' und freundliche Blicke und Ansprache von der Gemeinde dort.

Das Kinderheim lag örtlich weit weg und war vielleicht deshalb auch unterversorgt von der Leitung Emmaus.

Neuerungen waren kaum möglich, der Kontakt zur Emmaus-Leitung war müßig.

Aber wir im Kinderheim waren wie eine Familie und ich weiß, dass viele Kinder





Die Schaukel auf den Bildern hat mein späterer Mann mir zur Verlobung geschenkt und für die Kinder war das ein Hit in der damaligen kargen Zeit. Wenn ich später nach meinem Weggang den Rundbrief von Emmaus bekam, fehlte mir immer mein Kinderheim. Einmal wurde darin vom Verkauf des Hauses an private Menschen berichtet.

und wir Erwachsenen eine glückliche Zeit miteinander 'durchgestanden' haben.

Wenn neue Schulkinder zu uns ins Heim kamen, wurden sie oft nicht in der Schule aufgenommen, konnten also tage- bis wochenlang nicht zur Schule gehen. Das war politische Schikane gegenüber kirchlichen Einrichtungen! Für die Kinder und mich war es furchtbar, wenn die Kinder unangemeldet wieder ins Heim zurückkamen.



Fast jedes Jahr fahre ich einmal hin, um mich zu erinnern. Der bunte Kletterpilz von damals steht noch. Er ist ein Zeichen für das Kinderheim, aber auch für armselige, karge Zeiten, wo wenig oder nichts mehr investiert wurde, obwohl ja noch Kinder und Tanten da und Köchin und Reinigungsfrauen angestellt waren.“



Wenn man die Bilder von damals sieht und heute das schön restaurierte Haus betrachtet, hat es sich doch sehr verändert. Es ist spannend, die Unterschiede zur heutigen Gestaltung zu finden und sich zu erinnern an frühere Zeiten.

Wunderbar, dass das Haus immer noch mit Kinderlachen erfüllt ist und der Garten so schön gestaltet wurde. ▲

August

31. Jul. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)
- 01. August 9. SONNTAG nach Trinitatis**
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. M. Salewski)
(Koll. Komensky Herrnhut für Anschaffung neuer Garten-
stühle und -tische)
19:00 Uhr **Konzert Orgel + Oboe** im Großen Saal
07. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)
- 08. August 10. SONNTAG nach Trinitatis**
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. G. Kreusel)
(Koll. KiTa Samenkorn)
11. Aug. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
14. Aug. Sa. ab 09:00 Uhr Fensterstreichaktion
19:00 Uhr Singstunde mit anschl. Lesung des Lebensbildes von Emma
Pauline Ballin (1878-1883) im Kl. Saal (Schw. Stache)
- 15. August 11. SONNTAG nach Trinitatis**
08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)
09:45 Uhr **Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl**
im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Albanien)
21. Aug. Sa. ab 09:00 Uhr Fensterstreichaktion
19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. M. Vollprecht)
- 22. August 12. SONNTAG nach Trinitatis**
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Fenster Kl. Saal)
25. Aug. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
26. Aug. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
28. Aug. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
- 29. August 13. SONNTAG nach Trinitatis**
08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Br. F. Waas)
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Br. F. Waas)
(Koll. Mbozi)
01. Sep. Mi. 19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

04. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde mit Taufe von Kimberly Mariam Schiewe im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
- 05. September 14. SONNTAG nach Trinitatis**
09:30 Uhr **Schulanfängergottesdienst** in der Christuskirche (Pfr. Janis Kriegel)
08. Sep. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
11. Sep. Sa. 14:00 Uhr Schwesterntag in der Oberlausitz im Großen Saal
17:00 Uhr Singstunde mit Comeniusliturgie im Gr. Saal (A. Schiewe)
- 12. September 15. SONNTAG nach Trinitatis**
08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)
18. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. G. Michael)
- 19. September Ehechorfest**
09:45 Uhr **Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Neue Bäume für den Herrnhuter Wald)
14:00 Uhr **Gemeindeausflug** zum Haus der tausend Teiche
22. Sep. Mi. 19:00 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum
25. Sep. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
- 26. September 17. SONNTAG nach Trinitatis**
08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Kirchenmusik)
09:30 Uhr Kirche mit Kindern in der Christuskirche
30. Sep. Do. 15:00 Uhr Schwesternnachmittag im Gemeinderaum
19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
02. Okt. Sa. 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Annahme der Erntedankgaben
19:00 Uhr Singstunde im Großen Saal (Schw. M. Vollprecht)
- 03. Oktober Erntedank**
09:45 Uhr **Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Rumänien)
anschl. **Gemeindemittagessen**

Aus Pfarramt und Ältestenrat

Gottesdienste in EMMAUS

Ab Mitte August werden wieder Gottesdienste in der Emmaus-Kapelle angeboten. Zunächst sind zwei Sonntage im Monat geplant. An jedem 2. und 4. Sonntag ist in der Emmaus-Kapelle wieder die Möglichkeit, um 08:45 Uhr die Predigtversammlung zu besuchen. Das wird auch auf dem Monatsplan angezeigt.

Kinderfest und Sommerfest

Dankbar sind wir, dass wir zwei wunderschöne Feste feiern konnten, das Kinderfest mit 13 Kindern am 20. Juni und das Sommerfest gemeinsam mit den Geschwistern der Landeskirche am 11. Juli. Unter dem Thema „Es ist noch Platz in der Arche“ herrschte buntes Treiben mit großen und kleinen Haustieren und viele Menschen kamen fröhlich zusammen.

Streichen der Kirchenfenster

Die nötigen Utensilien sind mit Herrn Vetter eingekauft. Nun braucht es die fleißigen Helfer!

Wir arbeiten am 14. August und am 21. August jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr.

Dann werden Fenster abgeschmirgelt, mit Kitt versehen und gestrichen. Herr Vetter wird uns mit fachlichem Rat unterstützen.

Wer außer dieser Zeit aktiv werden möchte, kann das gern tun!

Interkulturelle Woche vom 26.09. - 03.10.

In den 70er Jahren starteten die christlichen Kirchen in Deutschland die Interkulturelle Woche. Seitdem findet sie in jedem Jahr statt. Das Ziel ist es, das Zusammenleben mit den verschiedenen Kulturen in Deutschland besser zu gestalten. Auch im Kreis Görlitz wird es 2021 diese Woche mit verschiedenen Aktionen geben.

In Niesky werden wir die Zeit des Deutsch-Cafés (jeden Montag von 16:00 - 18:00 Uhr), also am 27.09. nutzen und zu dieser Zeit ein buntes Programm rund um den Zinzendorfplatz anbieten. Ideen und Helfer sind herzlich willkommen. Bitte im Pfarramt, in der Christuskirche oder bei Schw. Katharina (Mutterhaus) melden.

Schwesterntag in der Oberlausitz am 11.09.

Corona hat den letzten Schwesterntagen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt werden wir doch ein kleines Treffen wagen.

Unter dem Thema „Gartengeschichten“ wollen wir zusammen sein und uns austauschen.

Alle Schwestern der Gemeinden Herrnhut, Kleinwelka und Niesky und viele weitere Gäste sind herzlich eingeladen am 11.09. von 14:00 - 17:00 Uhr. Im Großen Saal wollen wir uns dem Thema widmen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Abschließen werden wir mit der Comenius - Liturgie als Gebetssingstunde, zu der die ganze Gemeinde um 17:00 Uhr eingeladen ist.

Wir freuen uns über HelferInnen und KuchenbäckerInnen, um unsere Gäste zu bewirten. Dafür meldet euch gern im Pfarramt oder tragt Euch im August/September in die Liste ein, die dann auf der Schwesternseite im Saal ausliegt.

Ehechorfest und Ausflug am 19.09.

Am 19.09. feiert das Chor der verheirateten Gemeindeglieder ihr Ehechorfest mit einem Abendmahl im Anschluss an die Predigtversammlung.

Am Nachmittag treffen wir uns, Groß und Klein, Jung und Alt, 14:00 Uhr zu unserem Gemeindeausflug für alle Gemeindeglieder und Gäste. Es geht nach Wartha zum „Haus der tausend Teiche“.

In einem kleinen Museum ist unsere Natur informativ dargestellt und auch ein Film kann angeschaut werden. Auf zu meist schattigen Wegen können wir Ausschau halten nach Wasservögeln und Pflanzen und uns auf Informationstafeln belesen.

Gemeinsam wollen wir auch ein Picknick mit Kaffee und Kuchen halten. Kuchen kann gern mitgebracht werden.

Sommerfest

„Es ist noch Platz in der Arche“



Termine

Urlaub Schw. Pietsch (19.07. – 08.08.) vom 19.07. - 31.07. bitte bei Notfällen Br. M. Salewski in Herrnhut anrufen: 035873/3604623 und

vom 01.08. - 08.08. Schw. B. Carstens in Herrnhut anrufen: 035873/48713

Außerdem vom 27. - 30.08. in Notfällen Br. F. Waas in Herrnhut anrufen: 035873/339070

- 13. – 15.09. **Ostdeutsches Team** in Großbademeusel (Schw. Pietsch abwesend)
- 09.09. und 10.09. **Schöpfungsortorium** in Herrnhut
- 10. - 12.09. **HMH Jahresversammlung** in Bad Boll
- 25.09. **Archivtag** in Herrnhut
- 26.09. **Männerchorwochenende** auf dem Herrnhaag
Anmeldung mit Angabe der Stimm-
lage bis 15.08. bei:
Ev. Brüdergemeinde Rhein-Main,
Mulanskystr. 21, 60487 Frankfurt,
info@herrnhuter-in-hessen.de

Erntedankfest am 03.10.

Für das Erntedankfest werden Erntegaben (Obst, Gemüse, Blumen) und Spenden (haltbare Lebensmittel, Waschmittel und Schreibutensilien) am Samstag (02.10.) von 09:00 - 11:00 Uhr im Großen Saal entgegengenommen. Alle Spenden werden wieder nach Rumänien gebracht.

Heimgang:

Am 15.07. 2021 ging Schw. Marianne Lumpe im 85. Lebensjahr in die Ewigkeit. Herzlich nehmen wir Anteil!

Besondere Geburtstage:

Matthias Schröter	65 Jahre
Tilo Schönherr	80 Jahre
Sigrid Halke	70 Jahre
Rosemarie Thümmel	91 Jahre
Hans-Jürgen Franz	70 Jahre
Anette Panoscha	65 Jahre
Brigitte Jenke	85 Jahre
Astrid Schiffner	65 Jahre
Manfred Ziock	70 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Romy Omonsky	14 Jahre
Nele Anna Möller	17 Jahre
Lena Meier	11 Jahre
Paul Harnisch	16 Jahre
Jakob Engwicht	12 Jahre
Marie Wohlfahrt	10 Jahre
Amelie Westphal	10 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag. Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Christenlehre und Konfi- Unterricht

im Gemeinderaum der Christuskirche

Dienstag

Konfirmanden -> 15:00 - 16:00 Uhr

Vorkonfirmanden -> 16:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag

1. Klasse -> 14:15 - 15:00 Uhr (Steinert)

2. Klasse -> 15:30 - 16:15 Uhr (Steinert)

3. Klasse -> 16:30 - 17:15 Uhr (Steinert)

4. Klasse -> 16:30 - 17:15 Uhr (Kriegel)

5. Klasse -> 16:30 - 17:15 Uhr (Kriegel)

6. Klasse -> 15:30 - 16:15 Uhr (Kriegel)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderstunde (*Pfarrhaus*)

Gebet um Frieden (*Pfarrhaus*)

Kirchenchor (*Gemeinderaum*)

Bläserchor (*Gemeinderaum*)

Junge Gemeinde (*Pfarrhaus*)

Brüderabend (*Parkstr. 2*)

Montag

Montag

Montag

Dienstag

Donnerstag

letzter Donnerstag im Monat



Konzert für Orgel + Oboe



Im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers spielen am 01. August um 19:00 Uhr Izabela Berdy-Wolf aus Dresden (Oboe) und Erika Haufe aus Weißenberg (Orgel)

Werke von Tomaso Albinoni, Georg Friedrich Händel, Camille Saint-Saëns, Gottfried August Homilius und anderen.

Eintritt frei, Spende erbeten!



Kassenstunden Kirchenrechneramt

Am 24.08. -> 14:30 bis 16:00 Uhr,
im September kein Kirchenbüro

Pfarramt der Brüdergemeinde: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2,
02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Stelle unbesetzt
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der
Brüdergemeinde Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

LIEBLINGSLIEDER

weltbekannte Hits brillant in Szene gesetzt



Christuskirche Niesky
28. August 2021
19 Uhr

Eintritt frei

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede, Andrea und Achim Schiewe

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Sept. 2021